

# Lebendige Landwirtschaft

Das neue Start-up-Unternehmen „Audio-Agrar“ hat nun in Eschwege Fuß gefasst

VON  
MERLE WALTER

**ESCHWEGE.** Beiträge zum Thema „Landwirtschaft“ gibt es zurzeit in den Fachmagazinen zum Lesen oder im Fernsehen zum Anschauen. Beatrice und Daniel Bohe wollten dieses Spektrum erweitern: Durch Audio-Formate mit Mitschnitten und ganzen Vorträgen von Landwirtschaftsmessen oder Interviews wollen sie mit ihrem in Eschwege ansässigen Unternehmen „Audio-Agrar“ den Wissenstransfer zwischen Forschern, Praktikern, Politikern und Unternehmern verbessern und vereinfachen.

Erst im vergangenen Jahr hatte das Paar das Unternehmen gegründet, Unterstützung erhielten sie dabei vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit dem Modellvorhaben Landaufschwung, außerdem haben sie über sogenanntes Crowdfunding Spenden für die Anschaffungskosten gesammelt.

Indem sie bei Messen, Tagungsvorträgen und Interviews Informationen sammeln, erreichen zum Beispiel Forschungsergebnisse über die Audio-Dateien die Landwirte, die bei eben solchen Veranstaltungen nicht dabei sein konnten. Dabei berichten sie gleichermaßen aus der

konventionellen wie aus der ökologischen Landwirtschaft. Die Audio-Dateien können auf der Website des Unternehmens im Premiumbereich heruntergeladen und dann auch offline gehört werden – außerdem kann man sich dort eigene Playlists erstellen. Kostenlose Beiträge gibt es ebenfalls, diese beschränken sich dann jedoch auf Ausschnitte aus den verfügbaren Dateien.

Von anderen landwirtschaftlichen Berichterstattern würden sie sich insofern unterscheiden, dass sie nicht immer sofort über das Neueste berichten. „Dafür sind wir

aber für jede Meinung offen, auch um eine Art Diskussionsforum mit sachlichen Kommentaren zu errichten – der Bedarf ist da“, sagt Beatrice Bohe, man müsse sich nur zunächst bekannt machen.

Dazu seien sie aber auf dem richtigen Weg, denn die Homepage von „Audio-Agrar“ habe bereits nach zwei Monaten rund 15 000 Seitenaufrufe gehabt. Aus diesem Grund gibt es seit Kurzem eine kostenlose Audio-Agrar-App für Smartphone und Tablet-PC: Durch die App werden die Beiträge mobil, sodass der Wissenstransfer überall möglich

ist, ob auf dem Schlepper, im Auto oder beim Kochen.

Einen Wunschtraum für die Zukunft haben sie auch: ein eigenes kleines Studio, in das sie auch mal Leute zu Interviews oder Diskussionsrunden einladen können, „denn auf Messen ist das Mitschneiden und Interviewen nicht ganz so einfach“, erklärt Daniel Bohe. Ihre Gründerförderung läuft demnächst zwar aus, dennoch sind sie zuversichtlich, dass ihr kleines Unternehmen bald bekannter werden wird.

**Info:** Die Internetseite des Unternehmens ist erreichbar unter [www.audioagrار.de](http://www.audioagrار.de)



Die Geschäftsführer und Gründer von Audio-Agrar: Beatrice und Daniel Bohe.

Foto: Walter